

A 011. 12. 42

Sprecher: gesungen, aber es gibt auch einen Erzähler, dessen Aufgabe darin besteht, den Ablauf der Handlung zu beschleunigen. Seine Rezitation in schnellerem Tempo beruht auf zwei Tönen, die mit den Worttönen der tibetischen Sprache in Zusammenhang stehen. Rundtänze, die bisweilen gesungen werden, trennen die verschiedenen Episoden des Dramas. Diese Tänze werden auf den beiden einzigen Instrumenten begleitet, die bei der Ausführung mitwirken, nämlich Trommel und Becken. Bemerkenswert erscheint der Vokalstil mit einer eigentümlichen speziellen Technik, die ein wenig an die des Jodelns erinnert. Interessant ist auch die Art und Weise, wie die letzten Töne der musikalischen Phrase von den anderen Schauspielern wiederholt werden. Hören wir jetzt einen Abschnitt aus einem dieser Dramen.

Musik: Band, von 2'38" nach dem Anfang bis 7'18" 4'40"

Sprecher: Das war ein kurzes Stück aus einem weltlichen tibetischen Drama. Hören wir zum Abschluß noch eines der für den Osten Tibets so charakteristischen Lieder, die auch von den Nomaden gesungen werden.

Musik: Band Ang Gyelbu Drago thday ... Nr. 2 1'05"

Text: 11'02"

Musik: 46'36"